

# PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel  
4/2025 · 32. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



## 17 Maler- und Lackierer losgesprochen

# DER **BGM** EFFEKT: SCHWEIßT IHR TEAM ZUSAMMEN

**Das Betriebliche Gesundheitsmanagement der IKK classic.**



Aufträge stemmen, Rücken stählen, Führungskompetenzen hochschrauben:  
Mit unserem BGM stärken Sie Ihren gesamten Betrieb.  
Starten Sie jetzt Ihren BGM-Effekt! [ikk-classic.de/bgm](https://www.ikk-classic.de/bgm)



# Das Schlimmste verhindert

Der Handelsstreit zwischen der EU und den USA ist zunächst beigelegt. Das war die Nachricht vom 27.07.2025 der Kommissionspräsidentin von der Leyen und US Präsident Trump, die sich auf eine Grundsatzvereinbarung zur Entschärfung des seit Monaten schwelenden Zollkonflikts geeinigt haben. Ein „Deal“ welcher der europäischen und vor allem der deutschen Wirtschaft wohl teuer zu stehen kommt. 15 % soll künftig der Basiszollsatz auf europäische Waren und Produkte betragen. Ursprünglich war von 30 % die Rede. Das konnte noch abgewendet werden. Mehr aber auch nicht. US Produkte können aber weiterhin zollfrei in die EU eingeführt werden. Höheren Zoll gibt es noch bei Stahl und Aluminiumimporten sowie beiderseitiger Nullzölle für ausgewählte strategischer Güter. Damit aber nicht genug, denn verabredet wurde ebenfalls der Import von Flüssiggas, Öl und Kernbrennstoffen im Wert von 750 Milliarden US Dollar bis zum Ende der Amtszeit des US Präsidenten sowie Investitionen von rund 600 Milliarden US Dollar in den USA. Aus unserer Sicht ein schlechter Deal. Mit vielen negativen Folgen für die deutsche und europäische Wirtschaft. Das wird uns noch länger beschäftigen und verhindert dringende Investitionen in die heimischen Wirtschaft. Und genau das sind Aufträge, die dem heimischen Handwerk fehlen. Das Handwerk ist gerade von diesen potenten Unternehmen sowie den privaten Konsum abhängig. Sie braucht diese großen Aufträge, um langfristig planen zu können.

Entlastet wird die US-Wirtschaft um Milliardenbeträge, die angeblich unter dem Handelsdefizit mit Europa leidet. Für uns ein vorgeschobenes Argument des US-Präsidenten, der mit seiner „America First“ erneut gepunktet hat. Einzig die europäische und deutsche Automobilindustrie konnte einen Erfolg verbuchen. Die Zölle sinken auf 15 % und liegen damit deutlich unter der Marke von 27,5 %, die bis jetzt galten. Was uns aber ärgert, ist das Einknicken der Europäer und von der Leyen vor der Drohkulisse des US-Präsidenten. Sie haben sich kleiner gemacht, als nötig gewesen wäre. Schließlich repräsentiert von der Leyen eine Europäische Union mit 27 Ländern und 450 Millionen Bürgerinnen und Bürgern. Das ist eine echte Marktmacht auch gegenüber den USA. Trotzdem war das Verhalten anbiedernd und diente einzig dazu, den Handelsstreit beizulegen und nicht zu gefährden.

Uns ist schon klar, dass nicht alles schwarz oder weiß ist. Und der Teufel im Detail liegt. Aber es hätte der europäischen Administration gut gestanden mal dagegenzuhalten und klarzumachen, dass es nicht schmückendes Beiwerk ist. Der größte Wirtschaftsraum der Welt hat sich unter Wert verkauft. Das muss aber jetzt dazu führen, dass wir uns vor allem militärisch von den USA unabhängig machen. Wir glauben, dass durch die verfahrenere Situation und die notwendige Unterstützung der Ukraine ein solcher Abschluss möglich war. Man wollte wirklich das Schlimmste verhindern und den Streit weiter eskalieren

lassen, um so auch die militärische Unterstützung der USA in Europa nicht zu gefährden. Ganz brauchbar hat es der Hauptgeschäftsführer des Chemieverbandes VCI, Wolfgang Große Entrup, zusammengefasst: „Wer mit einem Hurrikan rechnet, ist für ein Unwetter dankbar!“

Dennoch sind die 15 % ein Brett für die deutsche Wirtschaft und dürften zu einem enormen Wohlstandsverlust führen. Man schätzt einen Rückgang des BIP in Deutschland um ca. 0,15 %, was angesichts ohnehin schon geringer Wachstumsraten nicht gerade wenig ist. In Zahlen ausgedrückt sind es ca. 6,5 Milliarden Euro, die der deutschen Wirtschaft an allen Ecken und Kanten fehlen. Welcher Schaden jedoch langfristig entstanden ist, lässt sich heute nicht beziffern. Was man aber feststellt, dass Drohungen zum Erfolg führen und die Regeln fairen Handels außer Kraft setzen. Damit löst die Konfrontation den Konsens als Leitprinzip des geopolitischen Handels ab. Wir sind also wieder dort angekommen, wo wir in der industriellen Revolution gestartet sind. Hoffen wir nur, dass wir schlauer sind als unsere Vorfahren und lassen unsere Welt nicht eskalieren.

Ihnen, Ihren Familien sowie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen erfolgreichen Herbst mit ein wenig Rückenwind für die anstehenden Aufgaben. Ein herzliches „Glückauf“ und Gott segne das ehrbare Handwerk.



**Günter Bode**  
Kreishandwerksmeister



**Ass. Holger Benninghoff**  
Geschäftsführer



## EDITORIAL

**3** Das Schlimmste verhindert

## KH & INNUNGEN

**6** Ansprechpartner  
Dienstleistungszentrum Wesel

**8** Fast drei Jahrhunderte im Dienste des  
Glases

**9** Ehrenamt mit Wirkung



## KH & INNUNGEN

**10** Lossprechungsfeier der  
Friseur Innung Kreis Wesel

**11** SIGNAL-IDUNA - Private  
Krankenversicherung im Aufwind

**11** Erweiterter Mutterschutz

**12** Lossprechungsfeier der  
Tischler-Innung Kreis Wesel





**KH & INNUNGEN**

- 15** Swappz - Nachwuchs gewinnen
- 16** Lossprechungsfeier der Maler-Innung Wesel
- 18** Arbeitsagentur  
Mit Erfolg durch die Ausbildung

**KH & INNUNGEN**

- 20** 20 Jahre Giltz Bedachungen
- 21** IKK  
Digital - Regional - Persönlich
- 21** Ihre Kunden zahlen nicht?  
Service der Kreishandwerkerschaft
- 22** Erfolgreich zurück an den Arbeitsplatz

# PROFILE

Das offizielle Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER:**

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel  
Handwerkerstraße 1 | 46485 Wesel  
Fon: (02 81)9 62 62-0 | Fax: (02 81)9 62 62-40  
[www.khwesel.de](http://www.khwesel.de) | eMail: [info@khwesel.de](mailto:info@khwesel.de)

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:**

Günter Bode | Kreishandwerksmeister  
Holger Benninghoff | Geschäftsführung

**VERLAG:**

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Verlag für Verbands- und kommunale Puplicationen  
Hochstadenstraße 11 | 41469 Neuss-Hoisten  
Fon: (0 21 37)79 39 90-0  
[www.image-text.de](http://www.image-text.de) | [zentrale@image-text.de](mailto:zentrale@image-text.de)

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:**

Lutz Stickel | [lutz.stickel@image-text.de](mailto:lutz.stickel@image-text.de)

ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT**



**Verlagsleitung:** Stefan Nehlsen | Tel.: (0 21 37)79 39 90-4 | [nehlsen@image-text.de](mailto:nehlsen@image-text.de)

**Controlling:** Gaby Stickel | Tel.: (0 21 37)79 39 90-2 | [gs@image-text.de](mailto:gs@image-text.de)

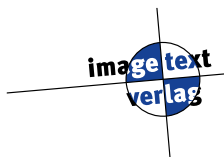
Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Kalenderjahres.

Abdrucken und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in diesem Magazin werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

**COPYRIGHT:** Image Text Verlagsgesellschaft mbH

**BEZUGSPREIS:** Einzelpreis pro Heft: € 4,- | Jahresbezugspreis: € 24,-





# Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

## Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 | 46485 Wesel | Fon: (0281)96262-0 | Fax: (0281)96262-40 | [www.khwesel.de](http://www.khwesel.de) | eMail: [info@khwesel.de](mailto:info@khwesel.de)

### Kreishandwerksmeister

#### **Günter Bode**

Fon: (02 81) 9 62 62-10



Geschäftsführung /  
Innungsbetreuung,  
Rechtsberatung,  
Prozessvertretung im  
Arbeits- und Sozialrecht

#### **Ass. Holger Benninghoff**

Fon: (02 81) 9 62 62-11

[h.benninghoff@khwesel.de](mailto:h.benninghoff@khwesel.de)

stellv. Geschäftsführer/  
Finanzen

#### **Christian Pünchera**

Fon: (02 81) 9 62 62-16

[ch.puenchera@khwesel.de](mailto:ch.puenchera@khwesel.de)



Assistenz der  
Geschäftsführung

#### **Doris Heiligenpahl**

Fon: (02 81) 9 62 62-12

[d.heiligenpahl@khwesel.de](mailto:d.heiligenpahl@khwesel.de)

Lehrlingsrolle

#### **Ute Thomas**

Fon: (02 81) 9 62 62-25

[u.thomas@khwesel.de](mailto:u.thomas@khwesel.de)



Prüfungswesen / Handwerksrolle

#### **Susanne Uschmann**

Fon: (02 81) 9 62 62-22

[s.uschmann@khwesel.de](mailto:s.uschmann@khwesel.de)



Kasse

**Nina Herzog**  
Fon: (02 81) 9 62 62-14  
[n.herzog@khwesel.de](mailto:n.herzog@khwesel.de)



Kasse

**Heike Noreiks**  
Fon: (02 81) 9 62 62-15  
[h.noreiks@khwesel.de](mailto:h.noreiks@khwesel.de)



Zentrale / Posteingang

**Souzan El-Atrache**  
Fon: (02 81) 9 62 62-13  
[s.el-atrache@khwesel.de](mailto:s.el-atrache@khwesel.de)



Auszubildende

**Laura Kämpkes**  
Fon: (02 81) 9 62 62-17  
[l.kaempkes@khwesel.de](mailto:l.kaempkes@khwesel.de)



## Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 | 47441 Moers | Fon: (02841)9193-0 | Fax: (02841)9193-93



Bildungszentrum AU

**Regina Zobris**  
Fon: (0 28 41) 91 93-19  
[r.zobris@khwesel.de](mailto:r.zobris@khwesel.de)



Bildungszentrum ÜBL

**Uwe Kopal**  
Fon: (0 28 41) 91 93-0  
[k-u.kopal@khwesel.de](mailto:k-u.kopal@khwesel.de)



Ehrungen

**Nadine Bode-Ertelt**  
Fon: (0 28 41) 91 93-45  
[n.ertelt@khwesel.de](mailto:n.ertelt@khwesel.de)

# Fast drei Jahrhunderte im Dienste des Glases

**D**iese Zahl muss man sich auf der Zunge zergehen lassen: Seit 298 Jahren ist Glas Scholl in Duisburg und Umgebung tätig – und hat sich in dieser Zeit eine beeindruckende Marktpräsenz aufgebaut. Dirk Lankermann, heutiger Inhaber der Glaserei, führt damit nicht nur Deutschlands ältesten Glaserbetrieb, sondern auch den ältesten Handwerksbetrieb der Stadt. Die Spuren der Firmengeschichte reichen zurück bis ins Jahr 1727. Als erster Inhaber wird Johann Gerhardus Scholl in historischen Unterlagen genannt – und mit ihm beginnt eine bemerkenswerte Geschichte, die bis heute nachwirkt.

## Ein Bittbrief an den König

So berichtet die Firmenchronik von einem Brief, den die Stadt Duisburg 1727 an den preußischen König Friedrich Wilhelm I. richtete. Der Grund: Scholl, ein talentierter Glasmaler mit imposanter Erscheinung („Gardemaß“), sollte zum Militärdienst eingezogen werden – war aber nach Essen geflüchtet, um den Werbem zu entgehen. Duisburg jedoch hatte damals keinen Glaser und sah sich gezwungen, beim König höchstselbst um Befreiung vom Wehrdienst zu bitten. Und tatsächlich: Der König erhörte die Bitte – und schrieb im Januar 1728 eigenhändig, dass Johann Scholl sowie seine Kinder und



Kindeskinder nicht zum Militär eingezogen werden dürften. Ein königlicher Schutzbrief, der nicht nur eine Handwerksfamilie, sondern auch den Fortbestand eines ganzen Berufszweigs in der Stadt sicherte.

## Tradition bewahren – Zukunft gestalten

Dirk Lankermann ist sich des historischen Erbes bewusst – aber er lebt nicht in der Vergangenheit. „Natürlich erfüllt es einen mit Stolz, ein solch traditionsreiches Unternehmen weiterzuführen. Aber unser Blick richtet sich immer auch nach vorn“, sagt der Geschäftsführer, der den Betrieb seit vielen Jahren mit sicherer Hand leitet.

Heute ist Glas Scholl ein moderner Fachbetrieb für alle Arbeiten rund ums Glas: Von klassischen Verglasungen über individuelle Duschkabinen und Spiegelfertigungen bis hin zu großflächigen Glasfassaden für den gewerblichen Bereich. Auch im Bereich Sicherheits- und Wärmeschutzglas ist das Unternehmen bestens aufgestellt.

## Handwerk mit Handschlagqualität

Dabei setzt Lankermann auf eine Mischung aus handwerklicher Präzision, zuverlässigem

Service und technischer Innovation. Die Werkstatt ist modern ausgestattet, das Team bestens geschult – und viele der Mitarbeitenden sind seit Jahren Teil des Betriebs. „Unsere Kunden schätzen die Kombination aus Erfahrung und persönlicher Beratung. Wir bieten keine Glaslösungen von der Stange, sondern individuell zugeschnittene Leistungen“, erklärt Lankermann.

## Fest in der Region verwurzelt

Ob kleine Reparatur oder Großprojekt: Glas Scholl ist aus Duisburg nicht wegzudenken. Der Betrieb beliefert private Kundinnen und Kunden ebenso wie Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften und öffentliche Auftraggeber – und bleibt dabei immer auf Augenhöhe.

„Wir wissen, wo wir herkommen. Und genau das gibt uns die Sicherheit, auch die nächsten Jahre mit Mut und klarem Kurs zu gestalten“, sagt Dirk Lankermann.

Wenn alles gut läuft, wird Glas Scholl im Jahr 2027 sein 300-jähriges Bestehen feiern können. Eine beeindruckende Zahl – und eine Geschichte, die weitergeschrieben wird.

## Wir leben Glas seit 1727



**Glas Scholl**  
Inh. Dirk Lankermann

Glas-Reparatur-Schnelldienst · 24 Std Glas-Notdienst  
Schaufenster-Reparaturarbeiten · Glasschiebetüren  
Direktabrechnung mit der Versicherung - Foto-Glasdruck  
Wärmedämm- & Sonnenschutzglas - Glas-Schleiferei  
Glas-Duschen · Wandverglasungen · Glas-Digitaldruck  
Küchen-Glas-Rückwände auch mit LED-Beleuchtung  
Glasgeländer · Tierklappen-Einbau in Glas · Glastüren  
Glasräumen · Ganzglasanlagen & Raumteiler · Spiegel  
Glas-Großhandel sowie Plexiglas® · Sandstrahlarbeiten  
Sichtschutz-, Splitterschutz- und Sonnenschutzfolien  
Absturzsicherungen · Glastrennwände · Glasbüroräume  
Wartung von Fenster, Türen und Glas-Schiebewänden  
Werbebeschriftungen · Gravuren · WerbepLANen  
Insektenschutz · Glasroboter- & Sauganlagen Vermietung



**0203 - 99 30 60**

**[www.Glas-Scholl.de](http://www.Glas-Scholl.de)**



# Ehrenamt mit Wirkung

**H**andwerkerinnen und Handwerker ans Sozialgericht Duisburg gesucht! Das Sozialgericht Duisburg sucht engagierte Persönlichkeiten aus dem Handwerk! Ehrenamtliche Richterinnen und Richter bringen dort ihre berufliche Erfahrung und ihren gesunden Menschenverstand in die Rechtsprechung ein. Eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Aufgabe. Der Präsident des Sozialgerichts hat uns als Handwerksorganisation gebeten, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen, um das Kontingent aus dem Handwerksbereich zu stärken. Gesucht werden Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeberseite, die bereit sind, ihr Wissen und ihre Erfahrung im sozialen Recht einzubringen.

## Was macht eine ehrenamtliche ein ehrenamtlicher Richter?

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter nehmen an den Verhandlungen des Sozi-

algerichts teil und entscheiden gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern mit. Sie tragen Verantwortung beispielsweise bei Streitfällen rund um Renten-, Kranken-, Pflege- oder Arbeitslosenversicherung.

Sie bringen Ihre berufliche Erfahrung, Ihre Kenntnisse im Handwerksalltag und Ihre Einschätzung als Arbeitgeber mit ein. Genau das macht Ihre Meinung so wertvoll.

## Warum lohnt sich dieses Ehrenamt?

- Gesellschaftliches Engagement mit Substanz. Sie leisten einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und stärken die Stimme des Handwerks im Rechtssystem.
- Neue Perspektiven und Erfahrungen Sie erhalten Einblicke in juristische Abläufe und erweitern Ihren Horizont.
- Wertschätzung und Verantwortung

Ihr Einsatz wird ernst genommen. Als ehrenamtliche Richterinnen oder Richter sind Sie ein gleichberechtigtes Mitglied des Spruchkörpers.

## Jetzt mitmachen! Kontakt:

recht@khwesel.de oder unter 0281 96262-12

Sie sind Arbeitgeberin oder Arbeitgeber im Handwerk, haben Interesse an gesellschaftlichem Engagement und möchten Verantwortung übernehmen? Dann melden Sie sich bei uns!

Wir stellen die Vorschlagsliste für das Sozialgericht Duisburg zusammen und beraten Sie gern zu allen Fragen rund um das Ehrenamt.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das Handwerk auch in der Justiz mitentscheiden kann.

**Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.**

> Prüfungen nach BetrSichV  
 > Sicherheitstechnische Betreuung  
 > Gefährdungsbeurteilungen  
 > Arbeitsmedizinische Betreuung  
 > betriebliches Gesundheitsmanagement

**DEKRA Automobil GmbH**  
 Theodor-Heuss-Str. 69  
 47167 Duisburg  
 Telefon 0203.58904-0  
 www.dekra-in-duisburg.de

Wir sind für Sie da:  
 Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr  
 Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

**TENHAGEN · GRÜNSTEIDL**  
 Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung  
 Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Privatpersonen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Am Schomacker 13 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0  
 Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Aktenarchivierung  
 Aktenvernichtung

**Schiffer**  
 GmbH

+ Datenträgervernichtung

www.aktensvernichtung-schiffer.de | Tel.: 02832 974 85 05

# Lossprechungsfeier der Friseur-Innung des Kreises Wesel



Die Festrede hielt Herr Volker Janssen, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, bevor gemeinsam mit Frau Isabell Knoll die Übergabe der Zeugnisse und Gesellenbriefe erfolgte.

In der Gesellenprüfung Winter 2024/2025 bestanden 4 Prüflinge erfolgreich ihre Gesellenprüfung. Aus der Gesellenprüfung Sommer 2025 haben 11 Prüflinge erfolgreich ihre Prüfung abgelegt. Als Prüfungsbester der Sommerprüfung 2025 wurde Herr Yahia Sheikho aus dem Ausbildungsbetrieb Frank Jütten in Moers besonders geehrt und mit einem Präsent ausgezeichnet.

**G**lückwünsche an die neuen Friseurgesellinnen und -gesellen der Friseur-Innung des Kreises Wesel

Am Montag, den 7. Juli 2025, um 11:00 Uhr, fand in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel die feierliche Verabschiedung der erfolgreichen Friseurgesellinnen und -gesellen der Friseur-Innung des Kreises Wesel statt.

In einem festlichen Rahmen wurden die Jungesellinnen und Jungesellen der Gesellenprüfungen Winter 2024/2025 und

Sommer 2025 offiziell in den Kreis der Profis willkommen geheißen. Obermeister, Herr Klaus-Peter Neske, richtete herzliche Worte an die Jungesellinnen und Jungesellen sowie an die anwesenden Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen, Ehrengäste und Familienangehörigen.

Auch Frau Susanne Schoel vom Berufskolleg Dinslaken sowie Frau Jana Sloma vom Hermann-Gmeiner-Berufskolleg in Moers verabschiedeten ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Worten.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Friseurpartner, Firma HAIR HAUS, für die Präsente.



**Prüfungsbester Yahia Sheikho**

## Folgende Prüflinge haben ebenfalls die Gesellenprüfung bestanden:

### Winter 2024/2025

#### Hakobyan, Merri

Ausbildungsbetrieb: Marcel Coroneo, Wesel

#### Hellmanczyk, Lea-Daliah

Ausbildungsbetrieb: Volker Schürmann, Dinslaken

#### Monteleone, Melissa

Ausbildungsbetrieb: Roland Schwan, Moers

#### Mumcu, Derya

Ausbildungsbetrieb: Klier Hair Group GmbH, Dinslaken

### Sommer 2025

#### Dilektci, Cevsen

Ausbildungsbetrieb: Friseur Gresch GmbH, Wesel

#### Schmitz, Larissa

Ausbildungsbetrieb: Hair Factory GmbH, Wesel

#### Bakula, Dijana

Ausbildungsbetrieb: Salah Mirza Jeejo Aljato, Kamp-Lintfort

#### Binboga, Selin

Ausbildungsbetrieb: Pia Prager, Moers

#### Derbo, Ghasi

Ausbildungsbetrieb: Pia Prager, Moers

#### Gro Mehi, Jilan

Ausbildungsbetrieb: Ursula Teurer, Moers

#### Maai, Mohammad

Ausbildungsbetrieb: Stefano Scarteddu, Moers

#### Nazari, Fatemeh

Ausbildungsbetrieb: Baris Günes, Kamp-Lintfort

#### Shahab, Shilan

Ausbildungsbetrieb: Salah Mirza Jeejo Aljato, Kamp-Lintfort

#### Sheikho, Yahia

Ausbildungsbetrieb: Frank Jütten, Moers

#### Thomas, Ronja

Ausbildungsbetrieb: Beate Tersteegen, Moers



SIGNAL-IDUNA

# Private Krankenversicherung im Aufwind

**S**tarker Schub bei betrieblicher Krankenversicherung: Private Krankenversicherung im Aufwind

Die Private Krankenversicherung (PKV) bleibt auf Wachstumskurs trotz des anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Klimas. Im Jahr 2024 stieg die Gesamtzahl der Versicherungen um 1,36 Millionen auf 39,9 Millionen an. Damit ist fast jeder zweite Deutsche privat krankenversichert, ein erneuter Vertrauensbeweis in die Leistungsfähigkeit und Stabilität der PKV.

Besonders stark zeigt sich der positive Trend in der privaten Zusatzversicherung. Immer mehr Menschen nutzen private Vorsorge, um die Leistungen der Gesetzlichen Kran-

kenversicherung (GKV) zu ergänzen. Auch die Vollversicherung entwickelte sich stabil und verzeichnete ein Plus von 29.600 Versicherten auf insgesamt 8,74 Millionen. Neben dem hohen medizinischen Versorgungsniveau schätzen Versicherte die lebenslange Leistungsgarantie der PKV.

Einen bemerkenswerten Zuwachs verzeichnete auch die betriebliche Krankenversicherung (bKV). Immer mehr Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitenden eine vollständig finanzierte bKV an. Die Zahl der bKV-versicherten Beschäftigten stieg um 15,8 Prozent auf 2,4 Millionen im Jahr 2024.

Bei SIGNAL IDUNA blieb der Kundenbestand in der Vollversicherung mit 621.300

Personen und in der Zusatzversicherung mit 1,82 Millionen Personen in etwa auf Vorjahresniveau. Deutliches Wachstum verzeichnete SIGNAL IDUNA hingegen in der betrieblichen Krankenversicherung mit einem Anstieg von fast 52 Prozent auf knapp 70.000 versicherte Personen. Die Alterungsrückstellungen der privaten Krankenversicherer stiegen um 3,4 Prozent auf rund 339 Milliarden Euro. Sie dienen dazu, künftige Gesundheitsleistungen im Alter zu finanzieren ohne künftige Generationen zu belasten. Die PKV unterstreicht damit ihren generationengerechten Beitrag zur Stabilität des Gesundheitssystems: Jeder Versicherte sorgt von Beginn an eigenverantwortlich für seine späteren Gesundheitsausgaben vor.

## Erweiterter Mutterschutz

Seit Juni ist der Mutterschutz ausgeweitet und schließt Frauen, die eine Fehlgeburt erleiden, mit ein. Alle berufstätigen Frauen, die ein Baby bekommen, können Mutterschutz beanspruchen. Sie arbeiten dann in der Regel sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt nicht. Für Frauen, die eine Fehlgeburt erlitten haben, gelten folgende Schutzfristen:

- Ab der 13. Schwangerschaftswoche dürfen Betroffene zwei Wochen lang nicht arbeiten,

- ab der 17. Woche sechs

\* und ab der 20. Woche gelten acht Wochen Mutterschutz.

Während dieser Fristen dürfen Betriebe Frauen nicht beschäftigen. Die Mitarbeiterinnen können Mutterschaftsgeld von ihrer Krankenkasse beanspruchen und erhalten einen Zuschuss vom Arbeitgeber. Die Leistungsdauer richtet sich nach der Schutzfrist. Unternehmen können diese Kosten über die Umlageversicherung U2 zurückholen. [barmer.de/mutterschutz](http://barmer.de/mutterschutz)

**Wir stehen Ihnen  
als starker Partner  
zur Seite.**

Egal welches Vorhaben Sie finanzieren wollen – mit der Sparkassen-Finanzgruppe haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [nispa.de](http://nispa.de) oder [sparkasse-am-niederrhein.de](http://sparkasse-am-niederrhein.de)



Sparkassen im Kreis Wesel

# Lossprechungsfeier der Tischler-Innung des Kreises Wesel



sprechung begann um 11.00 Uhr durch die Eröffnung des Obermeisters der Innung, Herrn Dirk Jockram. Im Anschluss daran fand die Preisverleihung des Design Wettbewerbes „Die Gute Form“ statt. Seit mehr als 20 Jahren stellt unsere Tischler-Innung regelmäßig Preisträger auf Innungs-, Landes- oder Bundessieger. Auch in diesem Jahr war die hochrangige Jury vor Ort. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung übernahm der Lehrlingswart, Herr Christian Holtkamp, die feierliche Lossprechung der neuen Gesellinnen und Gesellen. Dabei wurden auch die Prüfungsbesten besonders geehrt und die Gesellenbriefe offiziell überreicht. Insgesamt bestanden 5 Prüflinge die Gesellenprüfung Winter 2024/2025 erfolgreich. Im Sommer 2025 legten 23 Prüflinge ihre Prüfung mit Erfolg ab.

**G**esellenstückausstellung der Tischler, Vergabe des Designpreises „Die Gute Form“, Die Veranstaltung fand in Kooperation mit den Berufsschulen Moers und Dinslaken im Foyer des Berufskollegs für Technik in Moers statt. Die Los-

## Ausgezeichnet als Innungsbeste der Gesellenprüfung Winter 2024/2025 und Sommer 2025 wurden:

### Gesellenprüfung Winter 2024/2025

**Katrin Wissing**, Hamminkeln

Ausbildungsbetrieb: Tischlerei Holtkamp GmbH, Hamminkeln

### Gesellenprüfung Sommer 2025

**Frederik Garcia**, Duisburg

Ausbildungsbetrieb: Ronny Breitenfeld, Moers

**Lena von Kalben**, Hamminkeln

Ausbildungsbetrieb: Fingerhut Innenausbau e.K., Inhaber L. Sommer, Wesel

**Laura Wenting**, Voerde

Ausbildungsbetrieb: Thomas Westermann und Stefan Müller-Theisen, Dinslaken



Wir gratulieren Katrin Wissing zur bestandenen Gesellenprüfung als eine der Prüfungsbesten und Larissa Sophie Buckermann ebenfalls zur bestandenen Gesellenprüfung.

Liederner Straße 21 - 46499 Hamminkeln  
Telefon 0 28 71 - 89 36 - Mobil 0170 - 58 23 007  
holtkamp@tischlereiholtkamp.de

Unsere Leistungen:

- individueller Möbelbau
- Einbauschränke
- Türen-, Fenster- und Treppenbau
- Holzrahmenbau
- Dachgeschossausbau
- CNC-Bearbeitung



Wir gratulieren **Luis Klein-Wiele** zur bestandenen **Gesellenprüfung**

**FENSTERBAU**  
**MÖBELBAU**  
**ZIMMEREI**  
**INNENAUSBAU**

Van-de-Wall-Straße 8 - 46499 Hamminkeln-Dingden  
Fon: +49 (0)28 52 - 96 24 0 - Fax: +49 (0)28 52 - 96 24 37  
E-Mail: info@klein-wiele-tischlerei.de - Web: www.klein-wiele-tischlerei.de



**Erster Preis**

**Nico Spickermann**

**Tischlerei Mölleken, Dinslaken**

Ein flächiges Stahlgestell hebt den liegenden Korpus in die Leichte. Das 5 mm dünne Material wiederholt sich im Oberboden. Es erscheint in der Ansicht zur Strichstärke reduziert und steht im Kontrast zur flächigen Front. Winkeltüren flankieren den unterflur geführten Schubkasten. Ewinge schmale Schiebelade dient im Schubkasten als Stiftablage. Sich kreuzende Diagonalen in Wenge halbieren und überlagern die funktionale Dreiteilung der Front. Die gestaltprägende Polarität von Linie und Volumen zeichnet das Gesellenstück aus.



**Nico Spickermann - Platz 1**

**Zweiter Preis**

**Frederik Garcia**

**Tischlerei Breitenfeld, Moers**

Eine offen gezinkte Lade in Eiche mit eingelegerter verschiebbarer Platte bildet den Korpus des kleinen Sekretärs. Der in der Tiefe überschnittene U-förmige Deckel in lackierter MDF ist seitlich gelagert. Er kann zum Öffnen nach hinten geschwenkt und mit einem Stift fixiert werden. Die reduzierte Materialstärke des Deckels von 12 mm und des Korpus von 15 mm tragen auch zur optischen Leichtigkeit des Möbels bei. Seitlich leicht ausgestellte Rahmen sind rückseitig mit einem Querstück verbunden und bilden das Gestell. Ein erfrischender Entwurf!



**Frederik Garcia - Platz 2**

**Zweiter Preis**

**Jan Schülke**

**Reichenberg-Weiss oHG, Neukirchen-Vluyn**

Zwei verschieden große Kreise aus dem mattschwarzen Werkstoff Paperstone sind exzentrisch zu Ringen ausgenommen und durch V-förmig gesetzte Gewindestäbe auf Abstand gehalten. Elastische Schnüre durchkreuzen in gleicher Dicke den Luftraum und entfalten ein Kräftespiel von Statik und Dynamik. Eine kreisförmige Lade mit geflochtener Mantelfläche schwenkt an einem magnetischen Halter unterhalb des oberen Ringes wie ein Satellit in die Umlaufbahn. „Exzentrisches Gleichgewicht“ könnte das Leitmotiv dieser Studie sein.



**Jan Schülke - Platz 2**

**Dritter Preis**

**Laura Wenting**

**Werkstatt 21, Dinslaken**

Schwarz durchgefärbte MDF und in Eiche furnierter Plattenwerkstoff gestalten die Front des Sideboards als punktsymmetrisches Patchwork. Handwerklich hervorragend gearbeitet und formal durchdacht ist auch der Stauraum im Inneren des Korpus mit Türen, Schubkasten und Schiebelade angelegt. Als drittes Material kommt Filz für die Böden der Schubkästen ins Spiel. Das Stahlgestell in Plattenstärke erweitert zum Vierklang und ergänzt optisch den Unterboden zum aufgelegten Oberboden. Eine sorgfältig durchkomponierte Arbeit!



**Laura Wenting - Platz 3**

**Belobigung**

**Nils Lerch,**

**SC Möbel und Innenausbau, Wesel**

Das mit 150 mm sehr flache Lowboard bildet optisch die Basis für einen wandhängenden Fernsehbildschirm. Zwischen dem 10 mm dünnen Ober- und Unterboden aus schwarzer MFD vermittelt die über Eck konstruierte, vertikal in Zebra- no furnierte Zarge wie ein Abstandhalter. Drei Schubkästen erschließen den Stauraum nach vorn und zu den Seiten. Gestalterisch ein überzeugender Ansatz, der funktional im Detail noch ausbaufähig ist.



**Nils Lerch - Belobigung**

**Belobigung**

**Lena von Kalben**

**Fingerhut Innenausbau, Wesel**

Der auf Plattenstärke verdichtete 90 mm hohe Korpus des Schreibtisches gliedert sich asymmetrisch in ein auf Gehrung gefügtes Volumen in Linoleum und einen funktionalen Korpus in Eiche, der an der Vorderseite mit dem einschlagenden Schubkasten bewusst den monolithischen Aufbau durchbricht: Die angedeutete Kreuzfuge lässt ihn unten angeschnitten erscheinen. Getragen von einem zweigeteilten Gestell aus 15/15 mm Vierkantstahl, ist das Gesellenstück in Farbe, Material und Proportion harmonisch abgestimmt.



**Lena von Kalben - Belobigung**



**Winter 2024**

**Luis Klein-Wiele**

Michael Klein-Wiele, 46499 Hamminkeln

**Julian Kollasa**

Holger Schmitt, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Tim Lehmann**

Florian Hülsken, 46499 Hamminkeln

**Justin Joe Rubin**

SC Möbel und Innenausbau GmbH, 46485 Wesel

**Katrin Wissing**

Tischlerei Holtkamp GmbH, 46499 Hamminkeln

**Sommer 2025**

**Larissa Sophie Buckermann**

Tischlerei Holtkamp GmbH, 46499 Hamminkeln

**Deniel Caliandro**

Kuhlmann, 46539 Dinslaken

**Quentin-Casimir Daniels**

Kassel, Die Möbelwerkstatt GmbH, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Paul Diebek**

Schreinermeister Furth GmbH, 47475 Kamp-Lintfort

**Joscha Dierks**

Bergmann, Tischlerei-Innenausbau e.K., 46485 Wesel

**Pit Faßelt**

Schreinerei Grewing e.K., 46514 Schermbeck

**Frederik Garcia**

Ronny Breitenfeld, 47445 Moers

**Tom Heinz Werner Grewing**

Tischlerei Temmler GmbH & Co. KG, 46514 Schermbeck

**Erik Hegerring**

Andreas Hardacker, 46499 Hamminkeln

**Dominik Heisler**

Bassfeld GmbH & Co. KG, 46535 Dinslaken

**Sarah Iwan**

Lacet Niederrhein GmbH, 47638 Straelen

**Philipp Krohne**

Bastek - Holz und Trockenbau GmbH, 46499 Hamminkeln

**Marvin Krusdick**

Günter Tellmann, 46499 Hamminkeln

**Erin Limberg**

Bassfeld GmbH & Co. KG, 46535 Dinslaken

**Timon Murschall**

Kadelka & Hermes GmbH, 47441 Moers

**Lukas Poněk**

Michael Trappmann, 46509 Xanten

**Luca-Jamie Scheffler**

Tobolik GmbH & Co. KG, 46562 Voerde

**Maximilian Schimming**

Georg Büttgen und Sascha Andre Roll, 46537 Dinslaken

**Janik Schrutek**

Wittmann GmbH, 47495 Rheinberg

**Jan Schülke**

Reichenberg - Weiss oHG, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Nico Spickermann**

Bernd Mölleken, 46539 Dinslaken

**Lena von Kalben**

Fingerhut Innenausbau e.K., 46485 Wesel

**Laura Wenting**

Thomas Westermann und Stefan Müller-Theisen, 46539 Dinslaken

## Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner

**KOMPETENZ IN  
BAUBESCHLÄGE!**  
+ KONZEPTE



[www.steinrueck.de](http://www.steinrueck.de)

**Wer das liest ist an  
Werbung interessiert!**

**KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04**



**OSTERMANN**  
an allen Ecken und Kanten

Seit über 75 Jahren mit **Service, Vielfalt und Tempo**  
Ihr starker Partner im Handwerk!

Rudolf Ostermann GmbH  
Schlavenhorst 85  
46395 Bocholt

T +49 (0)2871 2550-0  
E [verkauf.de@ostermann.eu](mailto:verkauf.de@ostermann.eu)  
I [www.ostermann.eu](http://www.ostermann.eu)



[www.ostermann.eu](http://www.ostermann.eu)



# Nachwuchs gewinnen, Nachfolge sichern, Sichtbarkeit erhöhen

## Mit Swappz das Handwerk fit für die Zukunft machen

Das Handwerk im Kreis Wesel steht vor großen Herausforderungen: Es fehlen Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsplätze, Betriebsnachfolgen sind oft ungewiss, und junge Menschen nehmen regionale Betriebe kaum noch wahr.

Gerade kleine Betriebe verfügen häufig nicht über die nötigen personellen Ressourcen, um aufwändiges Recruiting oder modernes Ausbildungsmarketing zu betreiben.

Hier setzt **Swappz** an – eine innovative App, die es Handwerksbetrieben ermöglicht, sich auf zeitgemäße und authentische Weise als attraktive Ausbildungsbetriebe zu präsentieren. Mit kurzen, aufmerksamkeitsstarken Videos erreichen die Unternehmen die Generation Z direkt auf Social-Media-Kanälen und sprechen potenzielle Auszubildende dort an, wo sie sich informieren und austauschen.

Die **wir4-Agentur für Wirtschafts- und Strukturförderung GmbH** begleitet die Einführung von **Swappz** in der Region und unterstützt die Handwerksbetriebe dabei, die App erfolgreich zu nutzen. Die **Kreis-handwerkerschaft des Kreises Wesel** fördert dieses Projekt aktiv, um den Mitgliedern praxisnahe und wirksame Lösungen für die Nachwuchsgewinnung an die Hand zu geben.

## Welche Vorteile bietet Swappz für Ihren Betrieb?

- Sie erreichen Jugendliche genau dort, wo sie unterwegs sind – auf Social Media.
- Sie präsentieren Ihren Betrieb modern, authentisch und sichtbar – ganz einfach mit Ihrem Smartphone.
- Die Nutzung der Plattform ist kostenlos (bis vier Mitarbeitende, danach günstige Staffelpreise je nach Größe), inklusive persönlicher Begleitung beim Einstieg.

- **Swappz** übernimmt den aktiven Vertrieb in Schulen, sodass Ihre Inhalte direkt bei den Jugendlichen ankommen.
- Sie profitieren vom regionalen Know-how der wir4-Agentur.

Interessierte Betriebe sind herzlich eingeladen, an kostenlosen Webinaren teilzunehmen, in denen die Möglichkeiten von Swappz vorgestellt werden und Praxis-Tipps zur Nachwuchsgewinnung gegeben werden. Das nächste Webinar findet statt am Dienstag, 07. Oktober 2025, von 9 bis 10 Uhr – bequem online via Zoom.



## Wie können Sie direkt mit Swappz starten?

Registrieren Sie sich einfach kostenlos unter [swappz.de/auth/registration](https://swappz.de/auth/registration) mit dem Code WIR4. Für individuelle Fragen oder eine persönliche Beratung steht das Swappz-Team über [calendly.com/frederik-swappz/vorstellung](https://calendly.com/frederik-swappz/vorstellung) zur Verfügung.

Das Handwerk ist das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft – mit **Swappz** sichern Sie die Zukunft Ihres Betriebs und bleiben als attraktiver Arbeitgeber für junge Talente sichtbar.



## Swappz auf einen Blick

Swappz ist eine App zur digitalen Nachwuchsgewinnung für Handwerksbetriebe – mit authentischen Video-Clips auf Social Media. Die Nutzung der Plattform ist kostenlos (bis vier Mitarbeitende, danach günstige Staffelpreise je nach Größe), inklusive persönlicher Begleitung beim Einstieg. Die Videos können Sie ganz einfach selbst erstellen – mit Hilfe Ihres Smartphones.

## Für wen interessant?

Kleine und mittlere Handwerksbetriebe in der wir4-Region (Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg), die Auszubildende suchen und sich modern präsentieren möchten.

## Jetzt unverbindlich informieren:

Kostenloses Webinar am 07. Oktober 2025, 9–10 Uhr (im Livestream via Zoom)

## Erleben Sie Swappz in Aktion



Einfach QR-Code scannen!

## Zur Webinaranmeldung:



Einfach QR-Code scannen!

# Lossprechungsfeier der Maler-Innung des Kreises Wesel

Im Heinrich-Goldberg-Saal der Sparkasse am Niederrhein erhielten 17 Maler und Lackierer jetzt ihre Gesellenbriefe.

Innungsoberrmeister und Kreishandwerksmeister Günter Bode sprach die jungen Leute aus dem gesamten Kreis Wesel von den Pflichten ihrer Ausbildung los: „Sie können stolz auf sich sein und wir sind es auch, sie haben vieles gelernt, Handwerker sein, das kann nicht jeder.“ Als Festredner war Weihbischof Rolf Lohmann aus Müns-

ter eigens nach Neukirchen-Vluyn gekommen: „Mein Großvater hat vor über 100 Jahren einen Malerbetrieb gegründet und ich habe dort viel mitgeholfen und gelernt. Sie haben einen tollen Beruf, auch Jesus war Handwerker“, so der Weihbischof.

Günter Zeller, der stellvertretende Bürgermeister von Neukirchen-Vluyn, Claudia van Dyck, die stellvertretende Bürgermeisterin von Moers, Günter Helbig, der stellvertretende Landrat und Sparkassen-Vorstand Bernd Zibell gratulierten den

Jungesellinnen und Jungesellen im Beisein ihrer Eltern und Liebsten. Sie betonten in ihren Grußworten, dass allen mit der soliden Ausbildung als Facharbeiter nun viele Türen für die berufliche Entwicklung offen stünden.

Claudia van Dyck: „Das ist ein ganz wichtiger Meilenstein, feiern Sie und lassen sie sich feiern.“ Günter Helbig dankte auch allen Ausbildungsbetrieben des Kreises, dass sie jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten zu entfalten.





**HANS STURM**  
Malerbetrieb

**Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Auszubildenden!**

Ihr habt eure Prüfungen mit großem Engagement und Fleiß gemeistert.

Besonders stolz sind wir auf Frau Pia Köhler, die als Prüfungsbeste ausgezeichnet wurde.

**47495 Rheinberg**  
**Kamper Straße 13**  
**Tel. 0 28 43 - 92 80 0**  
**Fax 0 28 43 - 92 80 20**  
**info@sturm-malerbetrieb.de www.sturm-malerbetrieb.de**

- Betonsanierung
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Verglasung

**Niederlassung**  
**46476 Wesel**  
**Tel. 028 - 2 20 14**

**noch frei**



**Folgende Prüflinge haben die Gesellenprüfung bestanden:**

**Winter 2024/2025**

**Max Goldmann**

Ausbildungsbetrieb: Dirk Neumann, 46539 Dinslaken

**Finn Hüsken**

Ausbildungsbetrieb: Klaus Hüsken und Till Kessler, 46562 Voerde

**Pia Köhler**

Ausb.-Betrieb: Hans Sturm GmbH & Co. KG, 47495 Rheinberg

**Luis Lange**

Ausbildungsbetrieb: Malerbetrieb Beckmann, 46509 Xanten

**Sommer 2025**

**Hasan Bahcivan**

Malerbetrieb Sven Schmidt GmbH, 47495 Rheinberg

**Louis Beier**

Dipl.-Bw. Petra Riekkötter, 47495 Rheinberg

**Marco Dupor**

Hans Sturm GmbH & Co. KG, 47495 Rheinberg

**Tobias Hoppe**

Hans Sturm GmbH & Co. KG, 47495 Rheinberg

**Cedric Hußmann,**

Schütten Malerbetrieb GmbH, 47441 Moers

**Janine Linke**

Malerwerkstatt Rust GmbH, 47495 Rheinberg

**Gabriel Meiss**

Guido Vangenhassend, 47445 Moers

**Anna Nowak**

CeMa GmbH, 46485 Wesel

**Mirko Peric**

Malerwerkstatt Rust GmbH, 47495 Rheinberg

**Kim Schmidt**

Fachwerkstatt Holderberg, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Lion David Schwane**

Simon Schlicht, 46509 Xanten

**Dhalia Noemi Stuppy**

Dirk Beier, 47475 Kamp-Lintfort

**Samuel Zimmermann**

Malerbetrieb Beckmann, 46509 Xanten

## Arbeitsagentur

# Mit Erfolg durch die Ausbildung

### Bei zahlreichen Unternehmen im Kreis Wesel starten derzeit junge Menschen ins Berufsleben.

Als Auszubildende lernen sie nicht nur die fachlichen Seiten des jeweiligen Berufs kennen, sondern müssen auch in der Berufsschule bestehen und sich generell in der Arbeitswelt zurechtfinden. Mitunter läuft nicht alles glatt und der Erfolg der Ausbildung ist bedroht. Doch es gibt Angebote zur Unterstützung.

Es gibt viele Gründe, warum es in einer betrieblichen Ausbildung zu Problemen kommen kann. Manche jungen Menschen benötigen etwas mehr Förderung, weil schon die Noten in der Schule nicht die besten waren oder es Lücken in bestimmten Fächern gibt. Bei anderen treten Probleme im persönlichen Umfeld auf, die den reibungslosen Verlauf einer Ausbildung beeinträchtigen können. Wichtig ist, dass für solche Fälle eine Unterstützung zur Verfügung steht: die Assistierte Ausbildung (A-sA).

**Sie suchen Auszubildende als Fachkräfte von morgen? Sie möchten Beschäftigte qualifizieren?**

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel ist Ihr Ansprechpartner!

**Kontakt: 0800 45555 20 (gebührenfrei)**  
**Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de**



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Wesel

bringt weiter.

Die Auszubildenden bekommen individuell angepassten Förderunterricht und Unterstützung bei persönlichen Problemen. Darüber hinaus wird den auszubildenden Unternehmen Entlastung bei der Durchführung und Organisation der Ausbildung angeboten. Die Assistierte Ausbildung kann auch bereits vor Ausbildungsbeginn zur Unterstützung der Ausbildungsaufnahme ansetzen. Grundsätzlich ist der Einstieg in die Assistierte Ausbildung ist jederzeit möglich, und der Ablauf der Unterstützung kann sehr flexibel gestaltet werden und kann, falls gewünscht, auch ruhen.

Das Unterstützungsangebot orientiert sich am individuellen Förderbedarf der Auszubildenden und des Betriebes. Das heißt: Es ist zugeschnitten auf die persönlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen. Übrigens: Eine Assistierte Ausbildung kann auch in Verbindung mit einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung (EQ) genutzt werden.

Stichwort Einstiegsqualifizierung: Mit diesem sozialversicherungspflichtigen Praktikum kann man bereits vor einer Ausbildung aktiv werden, denn es handelt sich um die Vorbereitung auf eine Ausbildung. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich bereits für einen konkreten Beruf entschieden haben.

Im Betrieb werden sie an die entsprechenden Ausbildungsinhalte herangeführt und können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ein solches Praktikum dauert zwischen 4 und 12 Monaten. Die Teilnehmenden bekommen vom Betrieb eine Vergütung, die bezuschusst werden kann. Über weitere Rahmenbedingungen informiert der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel gerne.

### Ihre Ansprechperson im Kreis Wesel finden Sie unter:

[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wesel/unternehmen/ansprechpartner-ags-wesel](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wesel/unternehmen/ansprechpartner-ags-wesel).

Telefonisch erreichen Sie uns unter 0800 45555 20 (Mo-Fr 8-18 Uhr, gebührenfrei).

Weitere Informationen: [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden).

# Ihre Fachbetriebe „Rund um den Bau“



**Bauunternehmung**  
**MÜLLER**  
seit 1968

Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG | Rheinberger Straße 71 | 46519 Alpen  
Tel.: 02802 / 2328 | info@mueller-alpen.de | www.mueller-alpen.de

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**  
...finde deinen Meister!

## Ihre Dachdecker-Partner

Ein Janssen-Prinzip:  
**Mehr.**



Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.

**Janssen**  
Das Dach - unser Fach.

www.janssen-dach.de | Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

## Ihre Metallbau-Fachbetriebe und Partner

Ansprechpartner für Innungsfragen  
**Obermeister R. Theunissen**  
Tel. 02801.705040

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG  
Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

**Wasserstrahlschneiden im Lohn**



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de  
Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Fritz Fackert GmbH & Co. KG | Fackert Spezialarmaturen GmbH  
Heinrich-Hertz-Str. 39 | Heinrich-Hertz-Str. 39  
47443 Moers | 47443 Moers

Tel. +49 (0) 28 41 - 8 88 67-00 | Tel. +49 (0) 28 41 - 8 88 63-00  
Fax +49 (0) 28 41 - 8 88 67-47 | Fax +49 (0) 28 41 - 8 88 63-69

Zerspanen, Schweißen, Umformen hochwertiger Edelstähle, Titan-PD-Legierungen und NE-Metalle

Spezialarmaturen für den weltweiten Markt im Bereich der Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik



info@fackert-moers.de | www.fackert-moers.de

## Ihre SHK-Fachbetriebe

**MÖLLEKEN** | Tel.: 02064 4750-0 | info@gerhard-moelleken.de | Otto-Lilienthal-Straße 30  
Der technische Gebäudeausrüster | Fax: 02064 4750-50 | www.gerhard-moelleken.de | 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

**KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04**



Heizungsstörung?  
Wasserleitungsrohrbruch?  
Abflussverstopfung?

Wir helfen Ihnen gerne – auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

**Schweers**  
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

Heinz Schweers GmbH & Co. KG · Südwall 41-43 · 46509 Xanten

Telefon (0 28 01) 8 23  
schweers-xanten.de

MEISTER DER ELEMENTE

## Jubiläum in Xanten gefeiert

# 20 Jahre Giltz Bedachungen



Am Freitag, den 1. August 2025 feierte der Xantener Dachdeckerbetrieb Giltz Bedachungen sein 20-jähriges Bestehen. Obermeister Marco Remy sowie der stellvertretende Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel, Christian Pünchera, überbrachten persönlich die Glückwünsche der Dachdecker-Innung und der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel.

Die Feierlichkeiten fanden an zwei Tagen auf dem Firmengelände im Kreis von Familie und Belegschaft statt: Am Freitag mit Geschäftspartnern und Vertretern aus dem Handwerk, am Samstag mit Kundinnen und

Kunden. Neben Musik- und Unterhaltungsprogramm sorgte unter anderem ein Bullriding-Gerät für Abwechslung und gute Stimmung.

Der Betrieb wurde im Jahr 2005 von Coletta Giltz gegründet. Anlass war die zunehmende Nachfrage nach Dachdeckerarbeiten im Umfeld des väterlichen Unternehmens „Giltz Fenster & Rollläden, indem der Ehemann Thomas Giltz als Dachdecker beschäftigt war. Coletta Giltz, ursprünglich ausgebildete Zierpflanzengärtnerin, sammelte zunächst praktische Erfahrung auf der Baustelle, bevor sie sich 2016 zur Meisterschule anmeldete. Nach erfolgreichem Abschluss 2017 führt sie den



Betrieb gemeinsam mit ihrem Mann.

Zum Leistungsprofil gehören unter anderem Steil- und Flachdächer, Gründächer, energetische Sanierungen und Photovoltaik sowie Dachentwässerung und Metallarbeiten. Die Betriebsleitung liegt weiterhin in den Händen des Ehepaars, das sich die Aufgaben auf Baustelle und im Büro aufteilt.

Coletta Giltz engagiert sich darüber hinaus in der Nachwuchsgewinnung im Landesverband Nordrhein, in der Dachdeckerinnung Wesel und ist aktiv im Netzwerk „Dachdeckermädelz“. Mit der zusätzlichen Qualifikation zur Gebäudeenergieberaterin (HWK) betreut sie Projekte im Sanierungsbereich auch im Hinblick auf Fördermöglichkeiten und energetische Anforderungen.



**Coletta Giltz**  
Gebäudeenergieberaterin (HWK)

- ▶ Gebäudeenergieberatung für Wohn- und Nichtwohngebäude (WG/NWG)
- ▶ BAFA Vor-Ort-Beratung mit individuellem Sanierungsfahrplan (ISFP)
- ▶ Beratung zu Förderungen (BAFA, KfW, Steuerbonus nach § 35c EStG)
- ▶ Erstellung von Energieausweisen, Einzelbauteilnachweisen und Lüftungskonzepten ▶ Fachplanung und Baubegleitung



Energieeffizienz  
Experten  
Technikgruppe Energie der Innungen



Mitglied im  
Landesverband NRW



VELUX  
Experte

**JETZT INFORMIEREN**  
 Telefon: 02801 9882234  
 Mobil: 0151 15885234  
 kontakt@giltz-bedachungen.de

▶ Dachsanierung	▶ Garagenabdichtung
▶ Reparaturen	▶ Dachrinne & Dachrinnenreinigung
▶ Wärmedämmung	▶ Terrassen- und Balkonabdichtung
▶ Dachfenster	▶ Überdachungen



**Giltz Bedachungen**

Dachdeckermeisterbetrieb  
 Inhaberin: Coletta Giltz, Dachdeckermeisterin  
 Maulbeerkamp 21 · 46509 Xanten  
 giltz-bedachungen.de





# Digital. Regional. Persönlich – Die Krankenkasse für das Handwerk.

**D**ie IKK classic verbindet moderne Online-Services mit einer persönlichen Betreuung vor Ort

Für viele Handwerksbetriebe zählt vor allem eins: funktionierende, unkomplizierte Lösungen im Alltag. Ob in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Büro, die Prozesse müssen effizient sein, verlässlich und möglichst zeitsparend. Auch beim Thema Sozialversicherung und Gesundheitsvorsorge lässt sich mit den richtigen digitalen Tools und einem persönlichen Ansprechpartner vieles vereinfachen.

## Einfach digital: Bürokratie abbauen, Zeit sparen

Die Kommunikation mit der Krankenkasse muss nicht kompliziert sein. Über die moderne Onlinefiliale der IKK classic lassen sich viele alltägliche Aufgaben in wenigen Klicks erledigen: Krankmeldungen hochla-

den, Mitgliedsbescheinigungen abrufen oder Bonusprogramme digital verwalten, jederzeit, mobil per App oder am PC. Das spart nicht nur Papier, sondern vor allem Zeit. Auch für Handwerksbetriebe bedeutet das: Mehr Effizienz, weniger Bürokratie und ein verlässlicher Gesundheitspartner an der Seite – digital und persönlich.

## „Hand.Werk.“-Newsletter: Relevante Infos direkt ins Postfach

Wichtige Informationen zu filtern kostet Zeit. Der KI-gestützte Newsletter der IKK classic übernimmt genau das: Er kombiniert aktuelle Inhalte aus etablierten Handwerksmedien mit Gesundheitswissen und Weiterbildungsangeboten – zugeschnitten auf den betrieblichen Alltag. So gelangen relevante Informationen ohne Umwege direkt zur Geschäftsführung oder in die Personalabteilung. Ein klarer Vorteil im hektischen Tagesgeschäft.

## Onlineseminare für

## Arbeitgeber im Handwerk

Ob Sozialversicherungsrecht, Mitarbeiterbindung oder Betriebliche Gesundheitsförderung: Onlineseminare bieten praxisnahes Wissen, kompakt und gut verständlich aufbereitet. Ideal für Betriebe, die trotz voller Auftragsbücher auf dem Laufenden bleiben wollen. Das spart nicht nur Reisezeiten, sondern ermöglicht auch eine flexible Integration in den Arbeitsalltag.

Digital – und trotzdem persönlich betreut. So hilfreich digitale Angebote sind: Manchmal braucht es das direkte Gespräch. Deshalb bleibt die persönliche Beratung weiterhin ein wichtiger Teil eines guten Kundenservice. Vor Ort, regional verankert und mit Ansprechpartnern, die die Anforderungen des Handwerks kennen. Die IKK classic bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung verbindlich und nah:

[www.ikk-classic.de/kontakt](http://www.ikk-classic.de/kontakt)

## Ihre Kunden zahlen nicht?

## Sie haben hohe Außenstände?

## Keine Zeit für das Beitreiben?

Dann nutzen Sie das Forderungsmanagement der Kreishandwerkerschaft für den Kreis Wesel

Vom kaufmännischen Mahnwesen übers Inkasso bis hin zum gerichtlichen Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung – Einfache Fallübergabe an die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel.

### Ansprechpartnerin:

Doris Heiligenpahl  
Telefon: 0281 / 962 62 12  
E-Mail: [recht@khwesel.de](mailto:recht@khwesel.de)

### Wir übernehmen für Sie:

Kunden und Geschäftspartner, die Ihre Rechnungen nicht zahlen, werden zunächst

zweimal unter Fristsetzung von jeweils 2 Wochen von uns aufgefordert, Ihre Forderungen auszugleichen. Falls kein Zahlungseingang erfolgt, wird in Absprache mit Ihnen das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet, d. h. der Erlass eines Mahnbescheides beantragt. Sobald uns der Vollstreckungsbescheid vorliegt, übernehmen wir für Sie, wiederum in Absprache mit Ihnen, die gewünschten mit der Zwangsvollstreckung verbundenen Maßnahmen. Dazu gehören beispielsweise Zwangsvollstreckungsaufträge, Anträge auf Abgabe der Vermögensauskunft, Haftbefehle zur Erzwingung der Vermögensauskunft oder ein sog. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss zur Lohn- und Kontenpfändung. Falls „Widerspruch“ erhoben wird, kann das

streitige Verfahren allerdings nicht von uns durchgeführt werden, da wir Sie in diesem Fall vor Gericht nicht vertreten dürfen. Bei einem nicht erfolgreichen Abschluss des Vorganges erheben wir keine Inkassogebühr, sondern es werden Ihnen nur die verauslagten Gebühren wie z.B. die Gerichtsgebühr zur Beantragung des Mahnbescheids oder die Gerichtsvollziehergebühren in Rechnung gestellt.

Auch die Einholung von Auskünften beim Einwohnermelde- und Gewerbeamt oder die Anforderung von Handelsregisterauszügen werden von uns für Sie übernommen. So können Sie sicher sein, dass jede Möglichkeit genutzt wird, die zum Ausgleich der offenen Forderung führt.

# Erfolgreich zurück an den Arbeitsplatz

**W**as Unternehmen beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement beachten müssen

Wenn Mitarbeitende länger erkranken, ist die Rückkehr in den Arbeitsalltag oft mit vielen Fragen verbunden – sowohl für die Betroffenen als auch für die Arbeitgeber.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist dabei ein wichtiges Instrument, um gesundheitlich angeschlagene Beschäftigte nachhaltig zu unterstützen und gleichzeitig Fachkräfte im Unternehmen zu halten.

## Was ist das BEM?

Das BEM ist eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme (§ 167 Abs. 2 SGB IX), die greift, wenn eine Mitarbeiterin innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig ist. Ziel ist es, gemeinsam Wege zu finden, wie die Arbeitsfähigkeit dauerhaft erhalten oder wiederhergestellt werden kann – idealerweise ohne eine Gefährdung der Gesundheit.

## Voraussetzungen und Ablauf

Ein BEM ist freiwillig, setzt aber das Angebot durch den Arbeitgeber voraus. Der Ablauf kann je nach Unternehmen variieren, sollte aber folgende Punkte enthalten:

## Einladung und Aufklärung

Der Arbeitgeber lädt die betroffene Person schriftlich zum BEM-Gespräch ein und informiert über Ziele, Ablauf und Datenschutz.

## Gesprächsführung und Beteiligte

Neben der betroffenen Person können interne oder externe BEM-Beauftragte, die Schwerbehindertenvertretung (falls vorhanden), Betriebsrat und ggf. Betriebsärzt\*innen einbezogen werden – immer nur mit Zustimmung der betroffenen Person.

## Analyse der Ursachen

Gemeinsam wird analysiert, welche gesundheitlichen oder organisatorischen Faktoren zur Arbeitsunfähigkeit geführt haben.

## Maßnahmenplanung

Konkrete Vorschläge werden erarbeitet, z.B. technische Hilfsmittel, Anpassung des Ar-

beitsplatzes, Änderung der Arbeitszeiten oder stufenweise Wiedereingliederung.

## Dokumentation und Nachverfolgung:

Alle Schritte und Vereinbarungen sollten dokumentiert und bei Bedarf überprüft bzw. angepasst werden.

## Erfolgsfaktoren

Vertrauen und Transparenz: Offenheit auf beiden Seiten ist entscheidend.

## Individuelle Lösungen

Keine Standardrezepte – jeder Fall ist einzigartig.

## Beteiligung aller relevanten Akteure

Besonders wichtig bei komplexen Fällen.

## Fazit

Ein gut umgesetztes BEM zeigt: Das Unternehmen nimmt Verantwortung wahr – für die Gesundheit seiner Mitarbeitenden und für eine nachhaltige Personalpolitik. Es trägt dazu bei, Fehlzeiten zu reduzieren, Motivation zu stärken und Fachkräfte langfristig zu binden.

**DIE INNUNG FÜR SANITÄR-HEIZUNG-KLIMA DES KREISES WESEL TRAUERT UM IHR VERSTORBENES MITGLIED.**

**Seiner Familie, Angehörigen und Freunden gelten unser aufrichtiges Mitgefühl.  
Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Gas- und Wasserinstallateurmeister - Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister

**Volker Fischer**

\* 7. April 1944 † 8. Juli 2025

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus van Stiphout - Trauerhaus Monika Fischer - Niederrheinallee 127 - 47506 Neukirchen-Vluyn

Volker Fischer war über viele Jahrzehnte ein engagiertes Mitglied der Innung Sanitär-Heizung-Klima Kreis Wesel. Er setzte sich mit viel Tatkraft im Vorstand, als Fachgruppenleiter und stellvertretender Lehrlingswart für die Belange unseres Handwerks ein. Besonders hervorzuheben ist sein über 25-jähriger Einsatz im Gesellenprüfungsausschuss, den er mit Fachkenntnis, Verlässlichkeit und Herzblut mitgestaltet hat.

# Ihre Fachbetriebe der KFZ-Innung Niederrhein

**Jürgens**  
kleine Werkstatt  
& Schilder



Jürgen Wolny  
Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken  
Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- Wartung & Service
- Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzungen
- Smart-Repair
- Reifendienst
- Fahrzeugpflege
- Autoglas
- Aufkleber
- Beschriftungen & Schilder
- excl. Fahrzeugdesign

KFZ-Meisterbetrieb

**Unser größtes Talent:  
Talente fördern.**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

WWW.HANDWERK.DE

# Ihre Elektro-Fachbetriebe und Partner

**SCHLEGEL GRUPPE**

**ETL PAUL SCHLEGEL GMBH**  
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o  
47441 Moers

Tel 02841 93108-10  
Fax 02841 93108-11  
Mail etl-moers@schlegel-gruppe.de



SCHLEGEL GRUPPE  
FINDLER | LANGE | SARX | SCHLEGEL

Ihr Elektrofachgroßhandel  
für Industrie und Handwerk  
www.schlegel-gruppe.de

**ELEKTROTECHNIK**

Elektroinstallationen  
EIB-Gebäudesystemtechnik  
Daten & Netzwerktechnik  
Kommunikationstechnik  
Beleuchtungstechnik  
Sateliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46  
47495 Rheinberg  
Tel. 0 28 02 / 80 70 90  
Fax 0 28 02 / 80 70 91  
Mobil 01773 - 3 82 90 22  
www.undderstromfließt.de  
info@undderstromfließt.de

**RALF NIEWERTH**

**Elektro van de Loo GmbH**

Hedwigstr. 32 • 46537 Dinslaken  
info@elektro-vandelo.de  
www.elektro-vandelo.de  
Tel. 0 20 64 / 7 02 72  
Fax 0 20 64 / 77 60 64

Erfahrung und Kompetenz.  
Seit über 50 Jahren.



- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Netzwerktechnik
- ⚡ SAT-Anlagen
- ⚡ Beleuchtung
- ⚡ Klimatechnik

**Hasselkamp**  
ELEKTROTECHNIK  
Kompetent, innovativ, zuverlässig

Auestraße 12  
46535 Dinslaken  
Tel. (02064)4357-0  
Fax (02064)4357-16  
info@hasselkamp.de  
www.hasselkamp.de

**Eulektra**  
Deutschland Land der Ideen  
Ausgewählter Ort 2011

**Eulektra GmbH**  
Am Schomacker 67 • 46485 Wesel  
Tel. 0281/20626-0 • Fax: 0281/20626-26  
Email: info@eulektra.de • Internet: www.eulektra.de

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

**HEIX** Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel  
☎ 0281/95275-0 🌐 www.heix.com ✉ info@heix.com

 Facebook

**EMD** **ELEKTROMOTOREN-DIENST**  
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte  
Elektro-Antriebe aller Art • Pumpenaggregate • und vieles mehr

Homburger Straße 250 • D-47443 Moers  
Tel 02841/54088 • Fax 02841/504346 • www.hannig-zender.de

Vertragswerkstatt  
-Elektrowerkzeuge

 Biral  
Mehr als Pumpen

# NEUER ANTRIEB

0% ZINSEN.<sup>1</sup> 100% POWER.



## Ford Ranger Wildtrak

Allrad Antrieb mit Reduktions Getriebe, 3,5 to Anhängelast!!, Nutzlast von ca 1,0 to

Günstig mit  
47 monatl. Finanzierungsraten von

**€ 305,20<sup>1,2</sup>**

Unser Kaufpreis inkl.  
Überführungskosten

€ 56.313,54 brutto

€ 47.322,30 netto

Laufzeit

48 Monate

Gesamtlaufleistung

40.000 km

Sollzins p. a. (fest)

0 %

Effektiver Jahreszins

0 %

Anzahlung

8.990,- €

Nettodarlehensbetrag

47.324,- €

Gesamtbetrag

47.324,- €

47 Monatsraten à

305,20 €

Restrate

32.980,- €

# Autohaus Espey

Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. <sup>1</sup>Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. <sup>2</sup>Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,3-l-EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207kW (281PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM.